



Repowering Windpark Holzhausen - Bredenborn

Erster Bürgerdialog

HOLZHAUSEN, 20.06.2023



Agenda

1. Statkraft

Frederik Rind, Regionalleiter Business Development Süd Statkraft

2. Windpark Holzhausen-Bredenborn

Bernd Hemmers, Projektleiter Statkraft

3. Naturschutzfachliche Untersuchungen

Dr. Fabian Mörtl, Büro für Landschaftsplanung Mestermann

4. Fragen & Antworten / Diskussion

Alle Teilnehmer des Abends





>125 Jahre

Statkraft weltweit

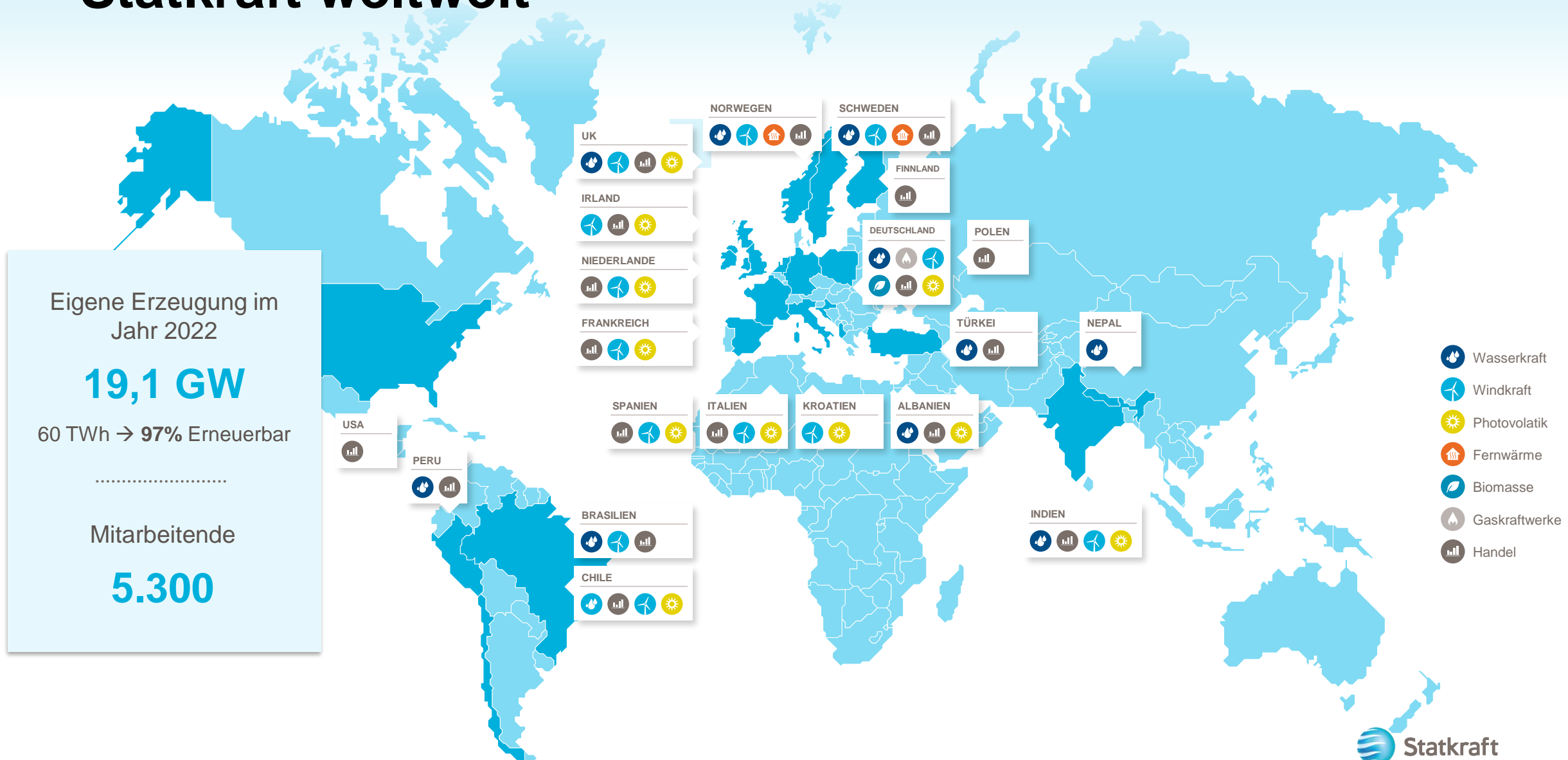
Eigene Erzeugung im Jahr 2022

19,1 GW

60 TWh → 97% Erneuerbar

Mitarbeitende

5.300



- Wasserkraft
- Windkraft
- Photovoltaik
- Fernwärme
- Biomasse
- Gaskraftwerke
- Handel

Unsere Strategie bis zum Jahr 2030

Bereitstellung von Flexibilität durch unsere Wasserkraftflotte

Größter Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa.

Beitrag zur Systemstabilität durch Wasserkraft und Pumpspeicher in Deutschland.



Ausbau von Windenergie-, PV-Anlagen und Batteriespeichern

Entwickler von Windenergie an Land, PV-Freiflächenanlagen und Batteriespeichern mit einer jährlichen Inbetriebnahme von 2,5 - 3 GW ab 2025 bzw. 4 GW ab 2030.

Entwickler von Windenergie auf See in der Nordsee und in Irland.



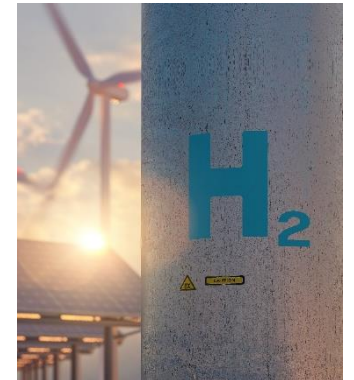
Anbieter von grünen Marktlösungen für Industriekunden

Anbieter von CO₂-freien Marktlösungen (u. a. Direktlieferverträgen / Power Purchasing Agreements, PPAs).



Entwicklung neuer grüner Energietechnologien

Entwickler von grünem Wasserstoff, Biokraftstoffen, Ladestrom für Elektrofahrzeuge und anderen nachhaltigen Technologien.



Statkraft in Deutschland

Aufbau unseres Windkraftportfolios

- Betrieb
 - Markteintritt in 2021 durch den Erwerb eines Bestandsportfolios
- Repowering
 - Entwicklung der bestehenden Standorte mit Potenzial
- Entwicklung neuer Projekte
 - Flächen in öffentlicher Hand (Kommunen, Landesbetriebe etc.)
 - Flächen in Privatbesitz
 - Offenland und geeignete Forstflächen



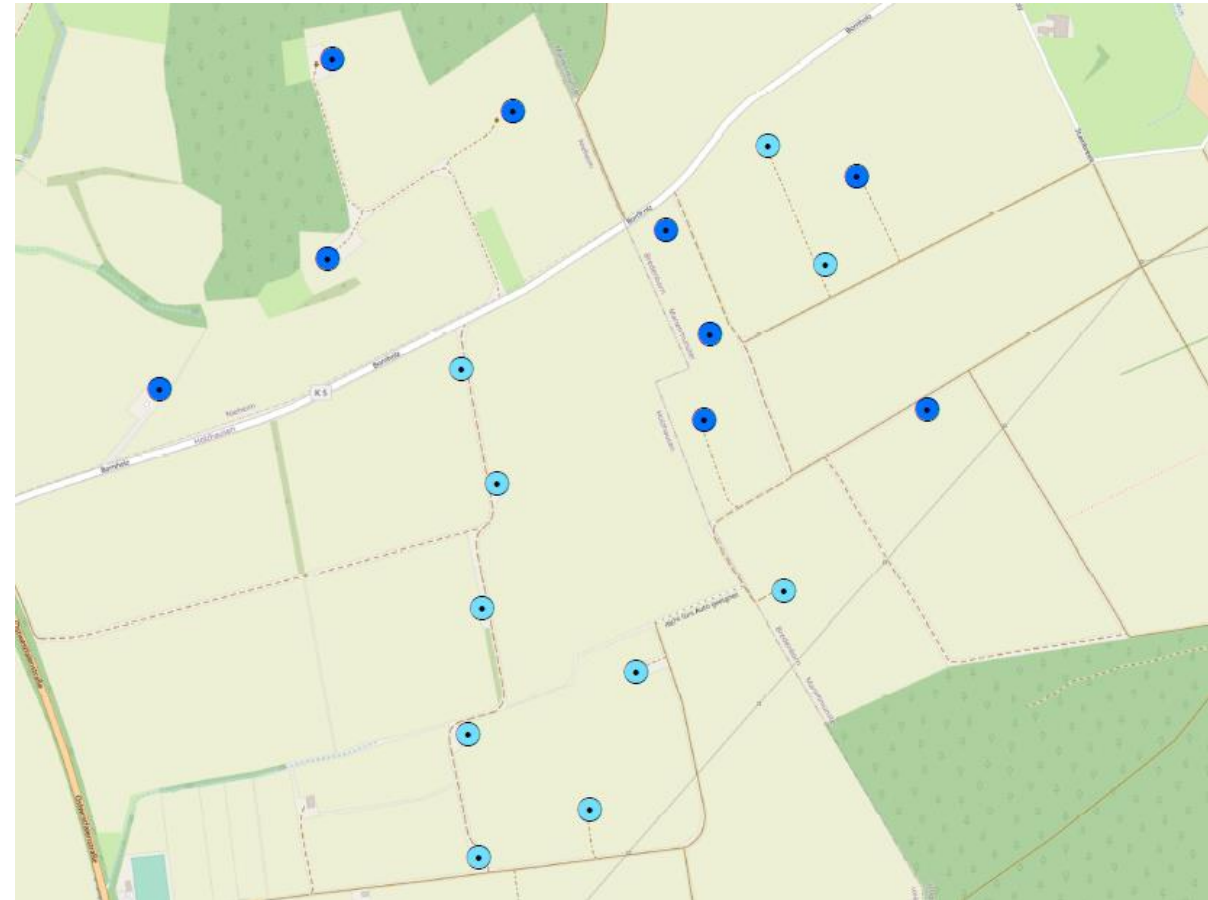
Windpark Holzhausen-Bredenborn

1. Historie und Planungsgrundlage
2. Repowering Layout – aktueller Planungsstand
3. Nach dem Repowering
4. Zeitplan
5. Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger



Bestand Windpark Holzhausen – Bredenborn

- Im Bestand seit 2021
- Ausgewiesene Potenzialfläche (Erneuerung der Potenzialfläche durch die Gemeinde)
- Ansprache der Landeigentümer
- Beginn der Kartierungen



Windenergieanlagen Bestand

Windenergieanlagen Statkraft

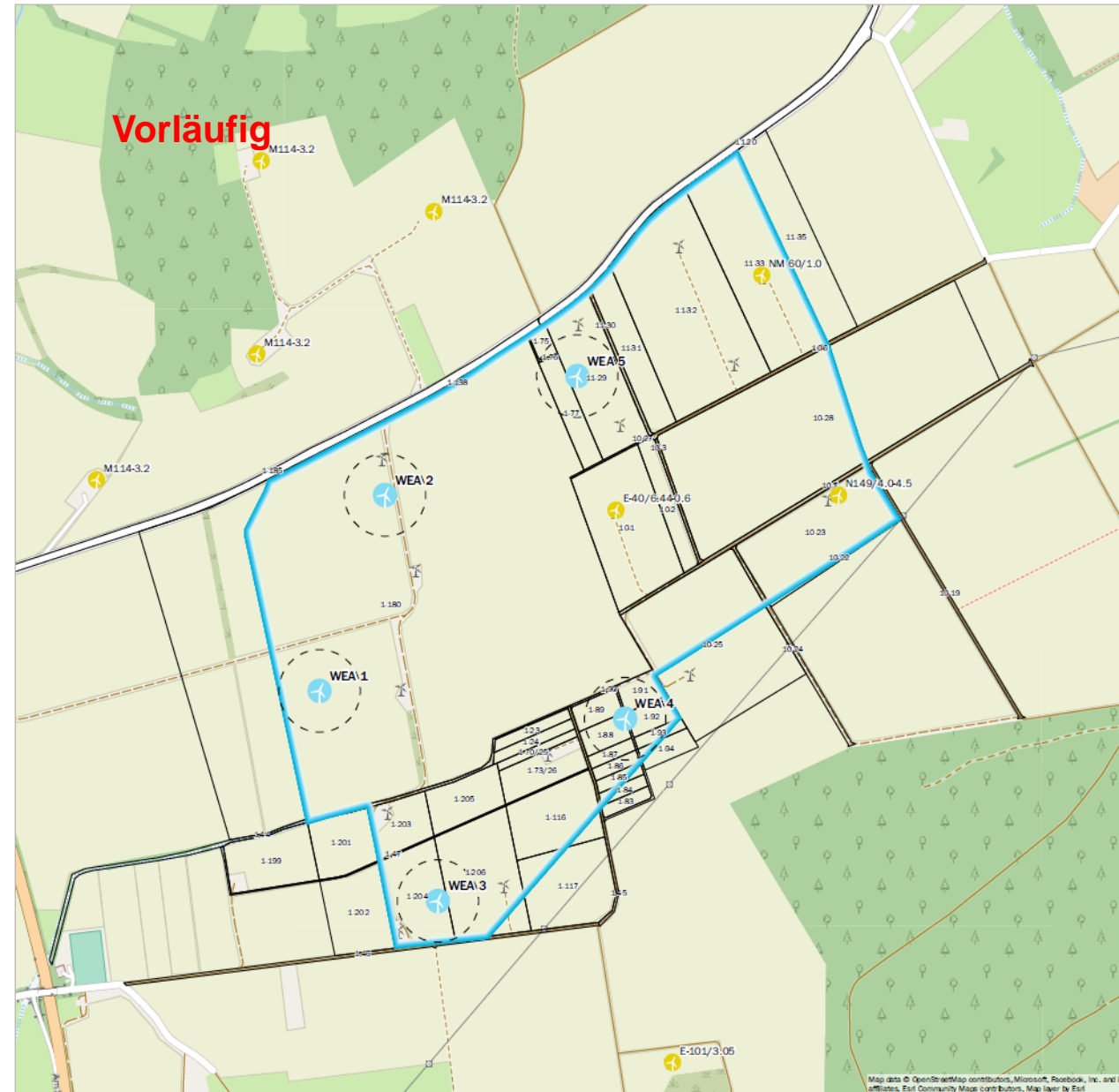
Repowering

- 13 Bestandsanlagen werden durch 5 bis 7 neue, höhere und leistungsstärkere WEA ersetzt
- Die Leistung von ca. 15 MW wird auf 36 MW gesteigert (bei 5 WEA)
- Die Nachtkennzeichnung wird bedarfsgerecht gesteuert
- Steigerung der Partizipation durch höheren Ertrag
- Beitrag zum Klimaschutz



Genehmigungsplanung

- Umfangreiche Untersuchungen zu den möglichen Auswirkungen der Windenergieanlagen
- Naturschutzfachliche Gutachten
- Technische Gutachten zu Umweltauswirkungen
- Enge Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden
- Planung von Kabeltrasse und Zuwegung
- Ergebnisse werden in dem Genehmigungsantrag zusammengetragen



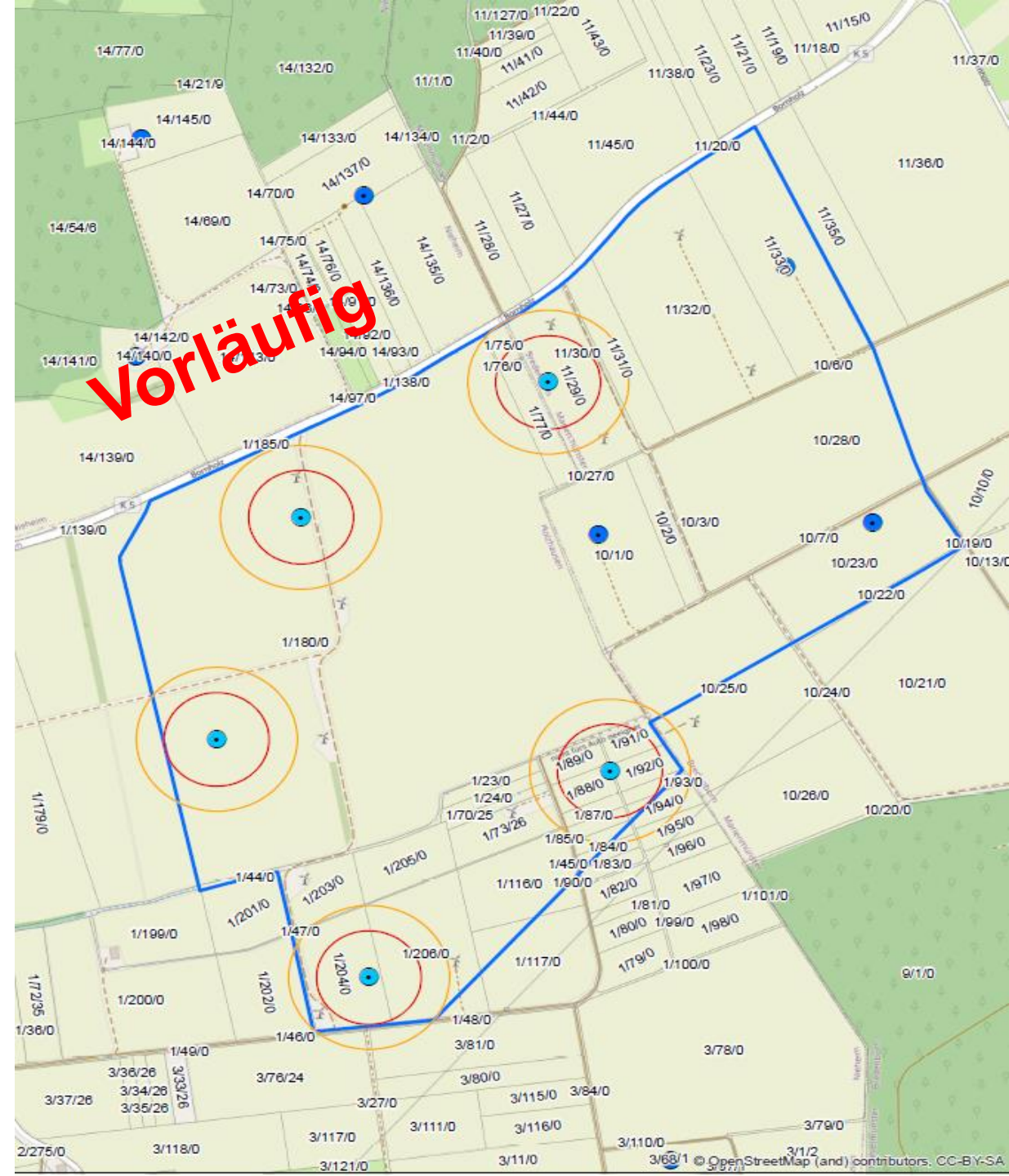
Genehmigungsprozess

- Genehmigungsantrag nach Bundesimmissionsschutzgesetz, enthält sämtliche Informationen des Projektes
- Bearbeitet durch den Landkreis (BImSch-Behörde)
- TöB-Beteiligung durch den Landkreis
- Dauer der Bearbeitung schwierig abzuschätzen



Rückbau Bestandsanlagen

- Rückbau der Bestandsanlagen nach Genehmigung
- Entfernung der Fundamente
- Rückbau der Zuwegung
- Vorbereitung für die neue Bauphase

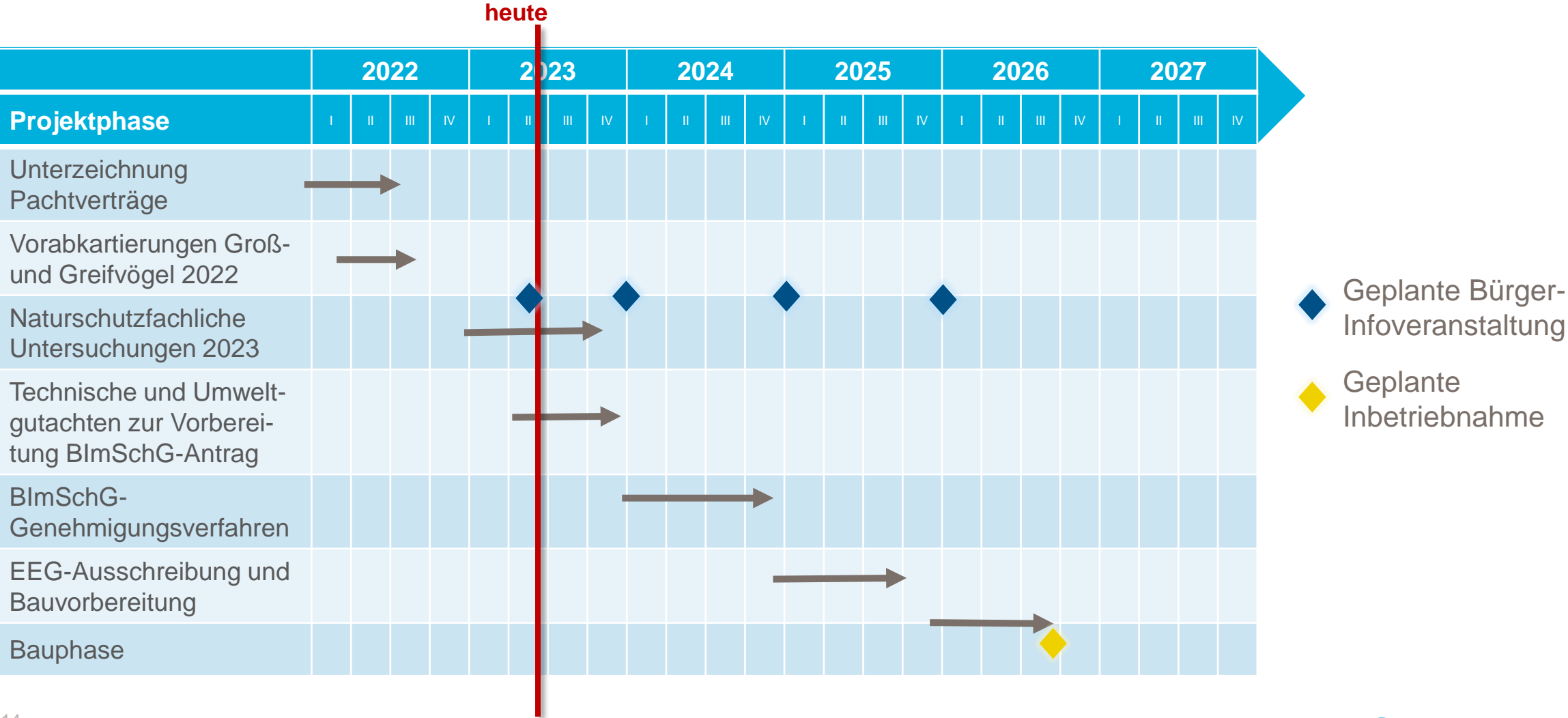


Bauphase und Inbetriebnahme

- Bau der Zuwegung, Kabeltrasse, Fundamente
- Beachtung von Auflagen aus der Genehmigung
- Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Finanzielle Beteiligungsmodelle beginnen



Bisherige Schritte und weiterer Zeitplan





Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgern

- Transparente Information und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Planungsprozess
- 1x jährlich eine Bürger-Infoveranstaltung vor Ort
- Projekt-Homepage: <https://www.statkraft.de/ueber-statkraft/standorte/Deutschland/holzhausen-bredenborn-windpark/>
- Dialog mit interessierten Gruppen
- Gemeinsame Standortbegehung
- Bürgerstromtarif für Anwohner geplant
- §6EEG Beteiligung der Kommunen



Naturschutzfachliche Untersuchungen

Bertram Mestermann, Büro für Landschaftsplanung



WP Bredenborn/Holzhausen – Zwischenstand 20.06.2023

Vorläufige Ergebnisse der faunistischen Untersuchungen
im Jahr 2023



Schutzkategorien in NRW

- Allgemein geschützt:
 - FFH Anhang II- und Anhang IV-Arten
 - Amphibien und Reptilien
 - Europäische Vogelarten nach EG-Vogelschutzrichtlinie
 - Fledermäuse
- Planungsrelevante Arten:
 - Tier- und Pflanzenarten mit besonderem Schutzstatus in NRW, werden bei allen Planungen berücksichtigt
- WEA-empfindliche Arten:
 - Definiert im Leitfaden „Umsetzung des Habitatschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in NRW“ (WEA-Leitfaden)



§ 44 Abs. 1 BNatSchG

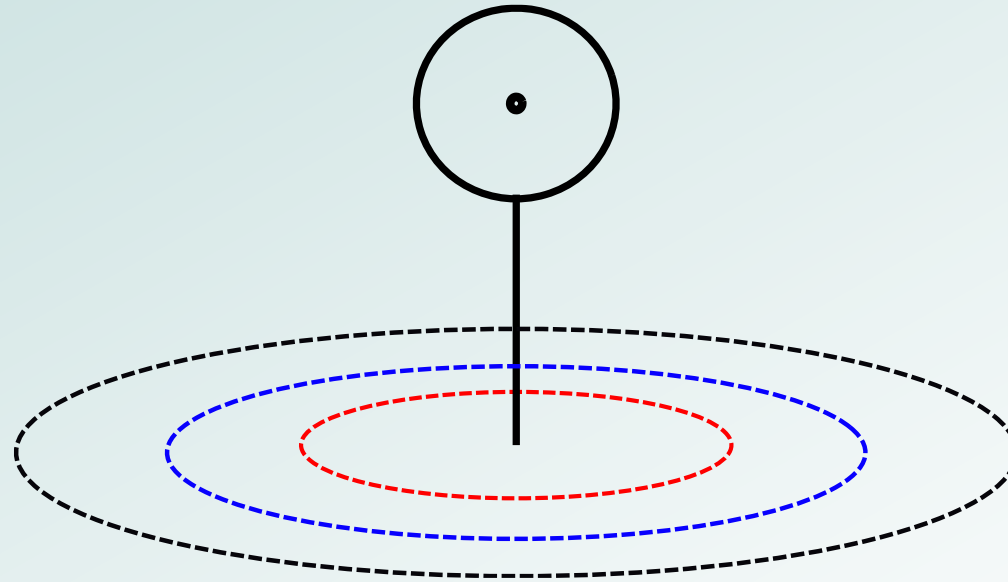
- Vorschriften für besonders geschützte und bestimmte andere Tierarten:
 - 1. Tötungs- und Verletzungsverbot
 - 2. Störungsverbot
 - 3. Verbot Zerstörung/Entnahme von Ruhe- und Reproduktionsstätten
 - (4. Zugriffsverbot für geschützte Pflanzen)

§ 45b & c BNatSchG

- Seit 2022 in Kraft
- Speziell für Windenergie und Repowering

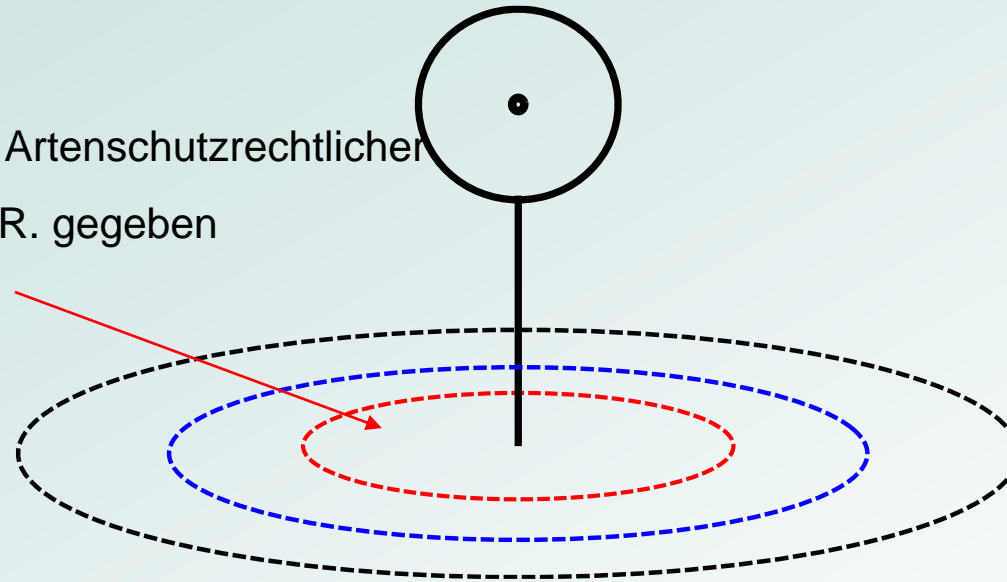


Rechtliche Definitionen nach § 45 b BNatSchG

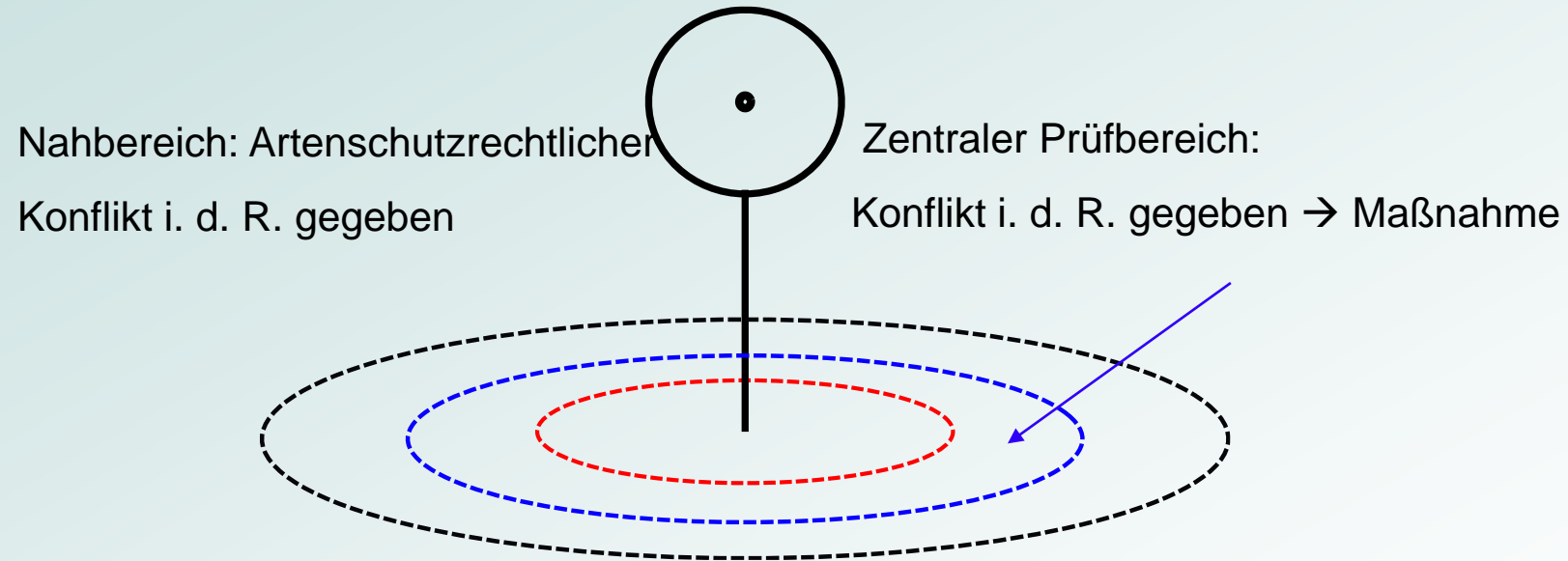


Rechtliche Definitionen nach § 45 b BNatSchG

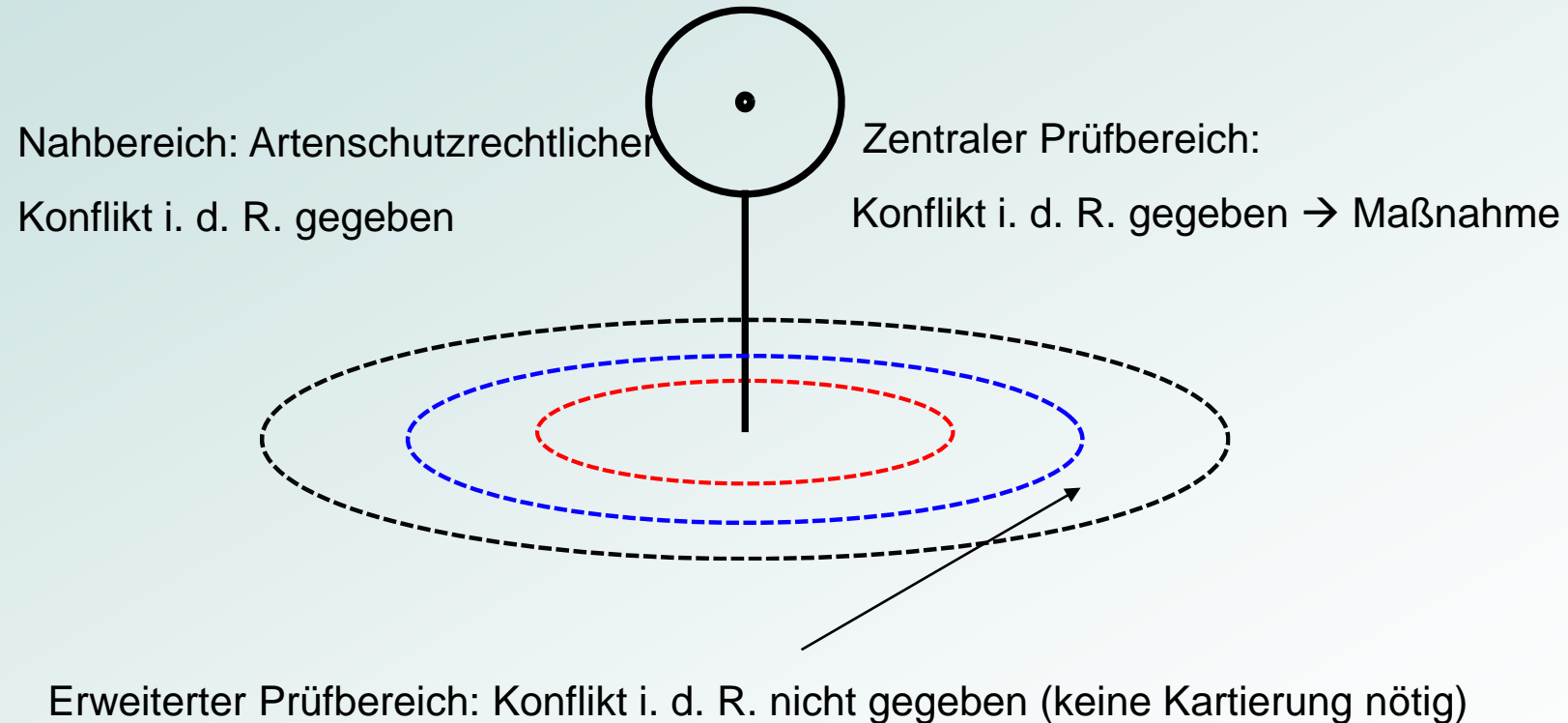
Nahbereich: Artenschutzrechtlicher
Konflikt i. d. R. gegeben



Rechtliche Definitionen nach § 45 b BNatSchG



Rechtliche Definitionen nach § 45 b BNatSchG



Rechtliche Definitionen nach § 45 b BNatSchG

- Nahbereich:
 - Artenschutzrechtlicher Konflikt i. d. R. gegeben
- Zentraler Prüfbereich:
 - Konflikt i. d. R. gegeben → Maßnahmen
- Erweiterter Prüfbereich: Konflikt i. d. R. nicht gegeben (keine Kartierung nötig)

Rotmilan

Nahbereich: 500 m

zentraler Prüfbereich: 1.200 m

erweiterter Prüfbereich: 3.500 m



Untersuchungsumfang 2022/2023

Bezeichnung der Untersuchung	Umfang
2022:	
Horstkartierung Brutvögel	Innerhalb UG 1.500 m um die Bestandsanlagen
2023:	
Revierkartierung nachtaktive WEA-empfindliche Eulenarten (Uhu)	3 Begehungen zu täglicher Haupterfassungszeit gem. SÜDBECK <i>et al.</i> (2005) im UG 1.000 m
Revierkartierung tagaktive WEA-empfindliche Brutvögel (alle WEA-empf. Arten)	7 Begehungen zu täglicher Haupterfassungszeit gem. SÜDBECK <i>et al.</i> (2005) im UG 1.500 m
Raumnutzungsanalyse Rotmilan	9 Erfassungstage mit 4 Sachverständigen im UG 1.500 m
Revierkartierung planungsrelevante Brutvögel (Feldlerche etc.)	7 Begehungen ab Sonnenaufgang im UG 500 m
Revierkartierung nachtaktive WEA-empfindliche Vogelarten (Wachtelkönig, Waldschnepfe)	4 Begehungen zu artspezifischen Erfassungszeiten gem. SÜDBECK <i>et al.</i> (2005) im UG 500 m



Nachweise von geschützten Vogelarten

Vogelart	Schutzkategorie
Bluthänfling	planungsrelevant
Nachtigall	planungsrelevant
Mäusebussard	planungsrelevant
Turmfalke	planungsrelevant
Rotmilan	WEA-empfindlich
Weißstorch	WEA-empfindlich
Baumpieper	planungsrelevant
Feldlerche	planungsrelevant
Rebhuhn	planungsrelevant
Baumfalke	WEA-empfindlich



Nachweise von geschützten Vogelarten

Vogelart	Schutzkategorie
Bluthänfling	planungsrelevant
Nachtigall	planungsrelevant
Mäusebussard	planungsrelevant
Turmfalke	planungsrelevant
Rotmilan	WEA-empfindlich
Weißstorch	WEA-empfindlich
Baumpieper	planungsrelevant
Feldlerche	planungsrelevant
Rebhuhn	planungsrelevant
Baumfalke	WEA-empfindlich

→ Überprüfung der potenziellen Betroffenheit:

- Status im Gebiet (Brutvogel? Nahrungsgast? Durchzügler?)
- Gefährdung? Lebensraumverlust? Brutplätze?
- Ausgleichs- und Vermeidungsmaßnahmen möglich?



Nachweise WEA-empf. Arten

→ Überprüfung der potenziellen Betroffenheit:

→ Status im Gebiet (Brutvogel? Nahrungsgast? Durchzügler?)

→ Gefährdung? Lebensraumverlust? Brutplätze?

→ Repowering: Vorbelastung?

→ Ausgleichs- und Vermeidungsmaßnahmen möglich?



Ausgleichs- und Vermeidungsmaßnahmen

- Bsp. Rotmilan:
 - Gezielte Abschaltung (Mahd/ Ernte, Brutzeit)
 - Ablenkflächen (Streifenmahd)



Ausgleichs- und Vermeidungsmaßnahmen

- Bsp. Feldlerche:
 - Lerchenfenster
 - Blühstreifen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bernd Hemmers Project Manager Wind & Solar
+49 151 1892 0492
Bernd.Hemmers@statkraft.com

Frederik Rind Regionalleiter Business Development
Süd
+49 151 275 451 43
Frederik.Rind@statkraft.com

Roman Goodarzi Pressekontakt
Roman.Goodarzi@statkraft.com



statkraft.com



Vorläufig

